

DIE EHEMALIGE WASSERBURG

Auf diesem Platz stand im Mittelalter ein Teil der ehemaligen Burg von Rixheim. Sie ist 1346 in einer Urkunde der Abtei Lucelle, wegen Verkauf eines Feldes „bi der bürge“, erwähnt. Dieses Kloster war in Rixheim begütert. Leider haben wir keine anderen Unterlagen über diese Burg.



Der königliche Geograf Antoine Régemorte hat eine Karte der Gegend am Anfang des 18. Jahrhundert hergestellt. Auf dieser Karte kann man genau sehen wo die Wasserburg stand. Die Gräben waren durch einer Quelle bei der „Quellmatt“ versorgt.

Am Anfang des 20. Jahrhunderts fand man hier, zwischen den beiden Straßen, ruedel'Abattoir und ruedela Brasserie, einen halbmondförmigen Weiher, was ungefähr an die Hälfte des Wassergrabens mahnt. Dieser Weiher, heute nur noch ein kleiner Teich, spielte bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts eine wichtige Rolle. Er diente als Wasserreserve für die Feuerwehr, Tränke für das Vieh, Schwimmbad für die Kinder und Eisbahn im Winter.



Pour avoir plus d'informations utilisez le flash-code.
Auf Deutsch nützen sie diesen Flash-Code.
In English, use Flash-Code.